
Sehr geehrte*r Max Mustermann,

in unserem regelmäßigen BayCEER Newsletter informieren wir Sie über eine Auswahl an spannenden Neuigkeiten aus der BayCEER Community, der Universität Bayreuth und Umweltthemen aus der Stadt Bayreuth und der Region. Leiten Sie den neuen Newsletter gerne an Ihre Mitarbeiter*innen, Studierenden und alle anderen Interessierten weiter ([Anmelde-Link](#)). Gerne können auch Sie Ihre Neuigkeiten in unserem BayCEER Newsletter bewerben. Kontaktieren Sie uns dazu bitte unter newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de!

Viel Spaß beim Lesen wünscht Ihnen das BayCEER Newsletter Team!

Dear Max Mustermann,

In our regular BayCEER newsletter, we inform you about a selection of interesting news in the BayCEER community, the University of Bayreuth and the city and region of Bayreuth. Please forward this newsletter to the members of your working group, students and others who might be interested ([sign-up link](#)).

You are very welcome to share your own news via our BayCEER newsletter, too. Please contact us at newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de!

Enjoy our newsletter! Your BayCEER Newsletter Team

News

ERC Starting Grant 2022 for Johanna Pausch



Foto: Jürgen Rennecke/UBT

The European Research Council (ERC) has awarded Prof. Dr. Johanna Pausch (Junior Professor, Chair of Agroecology at the University of Bayreuth) an ERC Starting Grant, the highest European research prize. Johanna Pausch receives € 1.5 million for her research project "MYCO-SoilC - Mycorrhizal Types and Soil Carbon Storage: A mechanistic theory of fungal mediated soil organic matter cycling in temperate forests" over the next five years.

The project aims to elucidate mechanisms that contribute to carbon storage in soils, playing a central role in the fight against climate change. Johanna Pausch researches the interactions between soil organic carbon and atmospheric CO₂, with a special focus on mycorrhizae. With the help of innovative approaches, carbon fluxes in the plant and in the soil are to be visualised, turnover processes elucidated and the contribution of mycorrhizal fungi to carbon storage in the soil researched with the help of the latest isotope technologies in Bayreuth.

The BayCEER warmly congratulates Johanna Pausch on her excellent achievement!

THE Young University Ranking 2022: Universität Bayreuth zum zehnten Mal in Folge unter den Top 100



Die Universität Bayreuth ist zum zehnten Mal in Folge vom „Times Higher Education (THE) Young University Ranking“ als eine der 100 weltweit besten Universitäten bewertet worden, die jünger als 50 Jahre sind. In diesem Jahr belegt sie Platz 58 von insgesamt 539 gerankten Universitäten. Dies ist gegenüber dem Ranking des Vorjahres ein Zuwachs um mehr als 60 Universitäten und damit ein Ausdruck für den härter werdenden internationalen Wettbewerb. Die Rankings des THE zählen zu den führenden weltweiten Hochschulvergleichen.

Der ehemalige bayerische Wissenschaftsminister Bernd Sibler lobte die erstklassige Arbeit, die an den noch jüngeren Hochschulstandorten wie der Universität Bayreuth geleistet werde und bezeichnete diese als echte Zukunftsorte. Universitätspräsident Prof. Stefan Leible betonte, dass neben der Erschließung neuer Forschungsthemen u.a. die interdisziplinäre Weiterentwicklung bewährter Profildfelder wie bspw. der Ökologie und Umweltforschung Kern der zugrunde liegenden Strategie der UBT sei.

[Zur Pressemitteilung](#)

Umweltbildungsprojekt „Wasserstrategien im Klimawandel“



Der im Jahr 2021 in Kooperation mit [AquaKlif](#) erarbeitete Antrag war erfolgreich: Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz fördert 2022 das Bildungsprojekt „Von Pflanzen lernen: Wasserstrategien im Klimawandel“. Schulklassen und Jugendgruppen setzen sich dabei im [Ökologisch-Botanischen Garten](#) der Universität Bayreuth aktiv mit verschiedenen Wasserfragen der Zukunft auseinander und diskutieren mögliche Lösungsansätze. Weitere Informationen im [Flyer](#) oder unter dem folgenden Link.

**BNE-Projekt
Wasserstrategien**

Stick to Science



Stick to Science

Put science collaboration before politics

Switzerland and the UK have been excluded from the Horizon Europe program for political reasons that are unrelated to science. The initiative “stick to science” requests the political & administrative bodies of the EU to put politics aside and to enable the participation of Switzerland and the UK in Horizon Europe as full members. If you think this is a good idea, you can support this initiative here:

[Stick to Science](#)

Funding

[Bayreuth Humboldt Centre](#)

Spring is Calling.... For Applications!

Short Term Grants
Deadline: April 28, 2022

Strategic Scientific Workshops
Deadline: May 11, 2022

[More Info](#)



The University of Bayreuth Centre of International Excellence “Alexander von Humboldt” promotes excellent research at the University of Bayreuth (UBT) and advances the internationalisation of research and networking with the best universities worldwide. The Centre is offering funding for:

Strategic Scientific Workshops (application deadline 11 May 2022)

Short Term Grants for the year 2022 (application deadline 28 April 2022)

[Calls for Applications 2022](#)

Internal Funding Pool: STEPPING STONE



The funding line STEPPING STONE supports smaller, campus-internal collaborative research projects. Last year all 6 applications from BayCEER members were accepted. With the next application deadline on 31 March two funding lines are accessible: line A: up to € 2,000 for small projects, line B: up to € 5,000 for larger projects leading to a joint DFG proposal.

Please send your applications to the [BayCEER Office](#); after pre-selection your application will be forwarded to the office of research support via Stefan Peiffer (chairperson of focus area Ecology and the Environmental Sciences).

[UBT's Internal Funding
Pool](#)

Veranstaltungen / Upcoming Events

Digitale Vortragsreihe *KlimaDiskurse*



08.03.2022

Klima – Macht – Geschlecht. Der Beitrag von Geschlechtergerechtigkeit für eine transformative Klimapolitik, Ulrike Röhr (Bauingenieurin & Dipl. Soziologin)

Ulrike Röhr, Bauingenieurin und Dipl. Soziologin, befasst sich seit 30 Jahren mit den Frauen- bzw. Genderperspektiven der Umwelt- und Nachhaltigkeitspolitik. Sie ist die Leiterin von genanet – Gender, Umwelt, Nachhaltigkeit, und Mitgründerin des internationalen Netzwerks GenderCC – Women for Climate Justice. In ihrem Beitrag erläutert sie, warum Geschlechtergerechtigkeit ein wesentlicher Beitrag zu erfolgreicher Klimapolitik ist, welche Erkenntnisse es zu den Genderperspektiven in den Handlungsfeldern der Klimapolitik gibt und wie diese Erkenntnisse in konkrete politische Maßnahmen umgesetzt werden können. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ulrike Röhr!

29.03.2022

Projektion klimatischer Extreme – Orakel oder Wissenschaft?, Prof. Dr. Ralf Ludwig (Lehrstuhl für Geographie und Geographische Fernerkundung an der LMU)

Das katastrophale Hochwasser an Ahr und Erft im Sommer 2021 hat uns die Naturgewalten, die durch Wetterextreme entstehen, dramatisch vor Augen geführt. Mit fortschreitendem Klimawandel nimmt die Wahrscheinlichkeit solcher Ereignisse zu, so das einhellige Ergebnis vieler Klimamodelle. Doch wie präzise sind die Projektionen der Modellierer und mit welchen Unsicherheiten sind sie behaftet? Dies wird uns Ralf Ludwig, Professor für Geographie und Umweltmodellierung an der Ludwig-Maximilians-Universität München erläutern.

[KlimaDiskurse - Wir müssen reden](#)

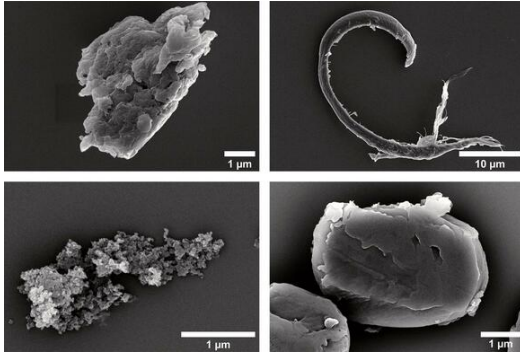


Wer das Bayreuther Stadtgespräch „Bayreuther Stadtnatur – Unser Weg zur Artenvielfalt“ vom 2. Februar 2022 mit den Referent*innen
Prof. Dr. Elisabeth Obermaier, [Ökologisch-Botanischer Garten, Universität Bayreuth](#)
Robert Pfeifer, Leiter des [Stadtgartenamts in Bayreuth, Stadt Bayreuth](#)
Thomas Pickel, Leiter des Projekts „Urbane Insektenbiotope“, [Die Summer e.V.](#)
verpasst hat, kann es nun jederzeit auf dem Youtube-Kanal der UBT nachholen.

Video-Aufzeichnung: Bayreuther Stadtnatur - Unser Weg zur
Artenvielfalt

SFB 1357 Mikroplastik

Publikationen aus dem SFB
(Gesamtverzeichnis)



Was sind die Folgen von eingeatmeten Mikropartikeln?

Um sie besser zu verstehen, haben Forscher des SFB 1357 Mikroplastik an der Universität Bayreuth in einer interdisziplinären Studie untersucht, wie die Gesundheitsrisiken von Partikeln wie Ruß, Schleifstaub oder Asbest mit deren physikalischen Eigenschaften zusammenhängen. Durch den Vergleich mit den Eigenschaften von Mikroplastikpartikeln können genauere Aussagen über deren potenziell gesundheitsgefährdende Wirkung getroffen werden.

[Open Access Original Article - Journal of Hazardous Materials](#), Beitrag: inFranken, Beitrag: BR24

[Pressemitteilung](#)

PODCAST *Siblers DenkRäume* - Prof. Christian Laforsch bei Wissenschaftsminister Bernd Sibler im Dialog, Thema: *Plastik – Gefahrenstoff oder Problemlöser?*



Die neue Podcast Folge von Siblers „DenkRäume“ ist online! Mit dabei ist Prof. [Christian Laforsch](#), Sprecher des [SFB Mikroplastik](#). Wie kam Christian Laforsch zum Forschungsthema Mikroplastik? Welche Gefahren birgt Mikroplastik für unsere Gesundheit? Was würde er sich wünschen, wenn er 3 Wünsche frei hätte? Was können wir als Verbraucher*innen tun? Herausgekommen ist ein spannender und unterhaltsamer Podcast! Viel Spaß beim Hören!

[Hier gehts zum Podcast](#)

SFB Mikroplastics Seminar Series



MIKROPLASTIK

The seminar series is open to all interested participants. Do you want to stay informed about the SFB Microplastics Seminar Series? Register for the SFB Mikroplastik [newsletter](#)!

The next seminar will be on **Monday, 21st March 2022**, at 04:00 pm, Virtual via Zoom or H33/ AI. The invited guest is **Prof. Dr. Bernd Nowack** from the Environmental Risk Assessment and Management Group, EMPA, ETH Zürich.

Nowack's presentation "Modeling the release of plastic and microplastic to the environment" will show how a combined (dynamic) material flow and release modeling can be used to quantify the current and historic releases of macro- and microplastics to the environment. A polymer-specific approach is needed as large differences between the released amounts and the receiving compartments exists.

Programme SFB Microplastics Seminar
Series

Aus dem ÖBG

Sonntagsführung

„Angepasst! Tropische Schmetterlinge und ihre Raupen-Futterpflanzen“



Foto: Marianne Lauerer/ÖBG

Schmetterlingsraupen sind bekanntermaßen gefräßig und oft spezialisiert auf ganz bestimmte Pflanzenarten – aber die Pflanzen können sich wehren! Bei der nächsten [Sonntagsführung](#) im [Ökologisch-Botanischen Garten](#) am 6. März 2022 wird es unter dem Titel „Angepasst! Tropische Schmetterlinge und ihre Pflanzen“ einen Ausflug in die Tropen geben. Es werden präparierte, tropische Schmetterlinge in ihrer beeindruckenden Farbenpracht und Größe gezeigt, und die Futterpflanzen ihrer Raupen vorgestellt. Die Gartenführer*innen erzählen spannende Geschichten der gegenseitigen Anpassung und Abwehr, z.B. die von Maracujafalter und Passionsblume. Auch Himmels-, Schokoladen-, Bananen- und Oleanderfalter mit ihren Raupen-Futterpflanzen werden vorgestellt.

Die Führung beginnt um 10:00 Uhr. Treffpunkt ist der Haupteingang zum ÖBG auf dem Campus der Universität. Für die Teilnahme gilt die 2G-Regel.

Ausstellungseröffnung

„Über alle Berge...“ - Ausstellung von Rita Oppold



Rita Oppold: Anvers Island. Acryl auf Leinwand

„The mountains are calling and I must go.“ Dieses Motto des schottisch-amerikanischen Naturphilosophen, Schriftstellers und Entdeckers John Muir war und ist ein Leitmotiv für Rita Oppolds Liebe zu den Bergen und ihrer künstlerischen Auseinandersetzung mit deren Faszination.

Nordamerikas Berge, die majestätischen Gipfel des Karakorum-Gebirges im Himalaya – kaum ein Berggipfel ist sicher vor ihrem Pinsel und ihrer Leinwand. Zahlreiche der ausgestellten Bergmassive hat sie selbst gesehen und auf die Leinwand gebannt.

Rita Oppold lebt und arbeitet seit mehr als dreißig Jahren in Bayreuth. Die Liebe zur künstlerischen Arbeit entstand schon in der Schulzeit. Durch zahlreiche Kurse in unterschiedlichen Techniken hat sich die Künstlerin stetig weiter entwickelt und gibt ihren Gefühlen, Ansichten und Betrachtungen immer neuen visuellen Ausdruck.

Die Ausstellung im Gewächshauskomplex des Ökologisch-Botanischen Gartens wird am **6. März (11.30 Uhr) eröffnet** und ist bis zum **26. Juni** zu sehen; die Ausstellung und die Gewächshäuser können **Montag bis Freitag, 10 bis 15 Uhr sowie an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 16 Uhr** besucht werden.



The poster features a dark blue background with a red and yellow circular graphic at the top right. It includes illustrations of a blender, a pot, a pitcher, and a trash bin. The text is in white and yellow, providing details about the swap shop event and donation process.

ESN
Erasmus Student Network
Bayreuth

Drop-Off Event:
11 February 2pm to 5pm & 27 February
10am to 12pm
in front of AI Building
(Campus Bayreuth)

Donate your kitchen & household items!

Swap Shop

Donate your items for the Swap Shop for new international students/guests and we will distribute them free of charge to incoming internationals.

We would be happy for any household objects that are still functioning and not needed anymore (pots, dishware, cutlery, blender, etc.). You can bring them to one of our donation events at the end of the semester (check Instagram @welcomeit & @esn.bayreuth for dates of an event!). In case you cannot make it to one of our events, you can contact us (details below).

Contact:
ESN: esn@uni-bayreuth.de
Welcome Services: international-students@uni-bayreuth.de

Kitchen items left over? With support of a group of GCE students (Christoffer Johansson, Hannah Pepe, Sarah Petersmann & Sandra Schira), the Erasmus Student Network (ESN) Bayreuth is setting up a new exchange platform for international guests at the University of Bayreuth!

Over 600 international guests arrive at the University of Bayreuth every year and need to get kitchen utensils for their stay in Bayreuth. Therefore, the ESN Bayreuth organises a collection campaign to build up a starting inventory. They are happy to receive all well-functioning household items that are no longer needed and are happy about every donation.

All (cleaned) household items can be dropped at the collection site in front of the AI building on 27 February (10am - 12pm). Please contact esn@uni-bayreuth.de or international-students@uni-bayreuth.de if you would like to donate household items but cannot make it to the donation event.

Wir freuen uns, Ihnen unseren neuen Newsletter präsentieren zu können! Sollten Sie Schwierigkeiten mit der Anzeige, den Links, o.ä. haben, kontaktieren Sie uns bitte unter newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de.

We are happy to present you our new newsletter! Should you experience any difficulties with the visual display, links or other things, please contact us via newsletter.bayceer@uni-bayreuth.de.

Bayreuther Zentrum für Ökologie und Umweltforschung (BayCEER)
Universität Bayreuth
Geschäftsstelle BayCEER
95440 Bayreuth
www.bayceer.uni-bayreuth.de



Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.